

56/70-72

gen. der] Lang[e] auch bekumen".

1) Fälschlicherweise als Statthalter der Stadt Zug bezeichnet.

---

Original, mit Siegel. Mit Dorsualnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben.  
AH 56, 383-384 - Blatt 384<sup>r</sup> leer

## 71

1671 April 28., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN DES KANZLERS PHILIPP OMLIN AN DEN LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN AEMTER, JOHANN MELCHIOR KOLIN, BANNERHERR VON [STADT UND AMT] ZUG, BREMGARTEN

---

*"Ich hab vor 14 tagen ein schreiben von Herrn Statthalter [von Stadt und Amt Zug, B e a t J a k o b I.] Zur Lauben empfangen, des inhalts das Er Vorhaben den 24. dis in Bremgarten sich einzufinden, undt wo müglich solte ich dorten mich einfinden. Welle iedoch zuvor mich wider berichten, weilen aber nichts einkhomen, hab ich die reis auffgeschoben, den sonsten auff begehren ich erschinen wehre.*

*Heütiges tags hab ich meines Hochgeehrten beliebtes empfangen zuesambt 100 m[üntz] gl., welche seinem gehörigen sollen verzeichnet werden, auch hiemit der Herr bestermassen solle quitiert sein.*

*Wie es mit dem uberigen eine beschaffenheit, wirt seiner Zeit davon zue reden sein, thun anbey, nebet glückhwünschung des Herren Ehrenstell [gemeint als Landschreiber-Statthalter], uns allerseits ... wolbefehlend"*

*"Item bekändt 100 gl. empfangen ze haben durch Iren Einzücher, Item hab wider durch den pannerherr [Johann Melchior Kolin] zallen [lassen] 100 gl, Suma 200 gl. an den [Fleckensteinischen] Bodenzins wegen 1671".*

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben.  
AH 56, 385-386 - Blatt 385<sup>v</sup> und 386<sup>r</sup> leer

## 72

1671 Februar 28.

A

RATSERKANNTNIS VON AMMANN [BZW. STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG FUER DEN STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

---

*"Über das ... unrüowige Verhalten des gewesten Landtschrybers der Fryen Emb-*